

Daisy Meadows

Die magischen Tierfreunde



Mara Meerschweinchen
hilft den Waldtieren



Lili hob es behutsam von dem Ast herunter.

„Du Ärmste“, sagte Lili und wiegte das zitternde Meerschweinchen liebevoll in ihren Armen.

„Das ist Mara Meerschweinchen“, sagte Goldi. „Schon gut, Mara. Das sind Jessi und Lili. Sie sind gekommen, um uns zu helfen.“

Lili legte ihren Umhang um das frierende Meerschweinchen.

„Vielen Dank“, sagte Mara mit zitternder Stimme und kuschelte sich an sie.



„Kannst du uns sagen, was passiert ist?“, fragte Jessi sanft.

„Es war schrecklich“, erzählte Mara. „Ein roter Drache kam angeflogen und pustete so heftig auf unsere Windmühle, dass die Flügel sich plötzlich viel zu schnell drehten. Viel, viel zu schnell! Meine Familie hat versucht, die Flügel zu bremsen. Aber dann hat der Drache auch uns angepustet und wir sind alle in den Baum geflogen. Der Wind wird sich von allein nicht legen. Nur wenn meine Familie die Windmühle stoppt.“ Maras Unterlippe zitterte weinerlich.

„Mir ist es gelungen, mich an dem Ast festzuhalten“, erzählte sie weiter. „Aber Mama und Papa und meine Schwestern, Simi und Rosie, wurden in die Windhose gesaugt. Ich hatte solche Angst.“

Mit Tränen in den braunen Augen sah Mara die Mädchen und Goldi an. „Bitte helft ihnen“, flehte sie.



Das Café Fliegenpilz

„Wir können nicht zu Familie Meerschweinchen hochklettern“, sagte Goldi. „Es gibt keine Äste, die tief genug sind.“

„Selbst wenn wir zu ihnen hochkämen“, meinte Lili, „weiß ich wirklich nicht, wie wir sie aus dem Tornado befreien sollen. Er dreht sich so schnell!“

„Wir müssen etwas unternehmen“, sagte Jessi. „Lasst uns ins Café Fliegenpilz gehen und dort einen Plan schmieden. Vielleicht können die anderen Tiere uns dabei helfen.“

„Gute Idee“, sagte Goldi.

Goldi legte ihre Pfoten wie einen Trichter an ihren Mund und rief zu den Meerschweinchen im Tornado hoch: „Alles wird gut! Mara ist in Sicherheit. Und wir werden einen Weg finden, euch zu retten.“



„Vielen Dank!“, rief eine quiokende Stimme durch Wind und Regen.

„Macht euch keine Sorgen“, rief ein anderes Meerschweinchen. „Es geht uns gut, uns ist nur ein bisschen schwindelig.“

Lili behielt Mara auf dem Arm, weiterhin vor Wind und Wetter geschützt durch den Umhang. So rannten sie zurück zum Café Fliegenpilz. Immer wieder mussten sie sich vor herunterfallenden Ästen ducken und Blättern ausweichen. Sie sahen schon das getüpfelte Dach des Cafés vor sich, als plötzlich ein Brüllen ertönte, das trotz des tosenden Winds gut zu hören war.

Lili drehte sich um und stieß einen Schrei aus. „Oh nein! Sausewind ist hier!“

Der Drache flog direkt auf sie zu. Er war beinahe so groß wie die Mädchen. Seine roten Schuppen glänzten im Regen. Verspielt blies er ein paar Blätter durch die Luft, dann öffnete er das Maul.

„Lauft!“, schrie Goldi.

Sie duckten sich hinter einen Baumstamm.

„Wuschschsch!“, blies Sausewind.

„Haltet euch fest!“, rief Goldi.

Sie klammerten sich an den Baumstamm und der kräftige Windstoß fegte an ihnen vorbei. Er war so stark, dass Mara hoch in die Luft gehoben wurde. Sie quiekte panisch. Lili streckte den Arm aus und erwischte gerade noch Maras Pfote. Doch dann hoben auch ihre eigenen Füße vom Boden ab.

„Wir werden davongeweht!“, schrie Lili.

„Ich fange dich ein“, rief Jessi. „Goldi, halte dich an mir fest!“

Jessi schlang die Arme um den Baumstamm und Goldi klammerte sich an sie. Lili streckte die Hand aus und hielt sich an Goldi fest. Mit der anderen Hand hielt sie noch immer Maras Pfote umklammert. Mit aller Kraft hielten sich die vier Freundinnen aneinander fest. Wenn sie losließen, würden sie davongeweht werden.



Endlich war der Windstoß vorüber. Lilis Füße sanken auf den Boden zurück. Erleichtert knuddelte sie Mara.

„Vielen Dank“, quiekte das Meerschweinchen mit zitteriger Stimme.

„Zum Glück haben wir das heil überstanden“, keuchte Jessi.

Aber Goldis Augen waren vor Entsetzen weit aufgerissen.

Lili und Jessi drehten sich um und starrten überrascht zum Café Fliegenpilz hinüber. Sausewinds Windstoß hatte das ganze Dach weggeweht!